

Vereinsförderrichtlinien der Gemeinde Petershausen

- Vereinsförderrichtlinie –

In der Fassung vom 24.05.2017, geändert durch Gemeinderatsbeschluss vom 25.02.2025,
geändert durch den Gemeinderatsbeschluss vom 31.07.2025, geändert durch den
Gemeinderatsbeschluss vom 25.09.2025.

Die Gemeinde Petershausen gewährt nach Maßgabe der allgemeinen haushaltsrechtlichen Bestimmungen sowie dieser Richtlinien Zuschüsse zur Förderung der örtlichen Vereine. Gefördert werden Vereine, die durch ihre sportlichen, kulturellen und sozialen Aktivitäten im Bereich der Jugendarbeit zum gesellschaftlichen Leben Petershausens beitragen.

§ 1

Ziele

Die Gemeinde Petershausen sieht es als wichtige Aufgabe an, die örtlichen Vereine im Rahmen der eigenen Leistungsfähigkeit zu unterstützen, um allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, bei moderaten Preisen ein großes Spektrum an sportlichen und kulturellen Aktivitäten ausleben zu können.

§ 2

Allgemeine Fördervoraussetzungen

- (1) Eine Förderung gemäß dieser Richtlinie können nur Vereine erhalten, die ausschließlich gemeinnützigen Zwecken dienen und diese durch eine Bescheinigung des Finanzamtes bestätigen können, ihren Sitz im Gebiet des Gemeinde Petershausen haben bzw. wenn die Mehrzahl der Mitglieder ihren Wohnsitz innerhalb dieses Gebietes hat. Der Verein muss im Vereinsregister eingetragen sein oder zumindest einem eingetragenen Verein auf Grund seiner Vereinsstruktur entsprechen. Parteien und Wählergruppen im Sinne des Parteiengesetzes erhalten keine Zuschüsse. Ausgeschlossen sind Zwecke der Kinderbetreuung in Einrichtungen die Förderungen nach dem BayKiBiG oder ähnliche Förderungen erhalten.
- (2) Der Verein muss zum Zeitpunkt der Antragsstellung mindestens ein Kalenderjahr bestehen und hat eine aktive Jugendarbeit zu leisten.
- (3) Vereine, die Zuschussbeteiligungen der Gemeinde Petershausen in Anspruch nehmen möchten, haben mit dem Antrag jedes Jahr zur Prüfung der Förderleistungen folgende Unterlagen mit vorzulegen:
 - a. Haushalt/Bilanz/Jahresabschluss/Kassenstand zum 31.12. des Vorjahres mit Erläuterungen zu den ggf. vorhandenen Rücklagen (Verwendung)
 - b. Gesamtmitgliederzahl, davon aktive Jugendliche mit Geburtsdatum und Anschrift
 - c. Höhe der Mitgliedsbeiträge
- (4) Die Förderung ist eine freiwillige Leistung der Gemeinde Petershausen, ein Rechtsanspruch besteht nicht.

- (5) Die Hauptfinanzierung liegt bei den Vereinen. Der Verein ist verpflichtet seine Angebote, Immobilien, Projekte etc. grundsätzlich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Kursgebühren, Einnahmen etc. selbst zu finanzieren. Der Zuschuss für ein Projekt o.ä. darf 50 % der Kosten nicht überschreiten.

§ 3

Jugendleiterpauschale

- (1) Die örtlichen Vereine erhalten für ehrenamtlich tätige Jugendleiter eine pauschale Zuweisung. Diese beträgt 18 € pro Kind und Jahr und wird ab 5 Kindern in der Gruppe ausbezahlt. Als Kind/Jugendlicher zählt, wer
- im Verein/Organisation Mitglied ist,
 - im Förderjahr maximal 18. Lebensjahr vollendet,
 - den Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet Petershausen hat
 - und aktiv einer regelmäßigen, über einen längeren Zeitraum erstreckenden sportlichen oder kulturellen Aktivität nachgeht.
- (2) Der Jugendleiter hat eine regelmäßige (wöchentliche, bzw. 14-tägige), sich auf einen längeren Zeitraum erstreckende, ehrenamtliche Tätigkeit für den Verein auszuüben.
- (3) Jugendleiter kann sein, wer mindestens das 16. LJ vollendet und eine anerkannte Schulung bzw. Fortbildung nachweisen kann oder dem Vorstand ein erweitertes Führungszeugnis nachweisen kann.

§ 4

Vereinspauschale

- (1) Die Gemeinde Petershausen gewährt den Vereinen als Vereinspauschale zu den Jubiläen die durch 25 teilbar sind einen Zuschuss von 9 € pro Jahr seit Vereinsgründung.
- (2) Sofern Vereine einen Zuschuss vom Landratsamt Dachau erhalten wird bei Vorlage des Förderbescheids seitens der Gemeinde Petershausen 90 % des Betrages ausbezahlt. Die Mittel sollen der Finanzierung der Trainer-/Übungsleiterlizenzen dienen.

§ 5

Förderung von Aktivitäten

- (1) Die bestehende AKTIVITÄTENFÖRDERUNG im Kinder- und Jugendfreizeitprogramm steht auch für Jugendorganisations- oder Jugendabteilungsaktivitäten offen. Dabei handelt es sich um Freizeitmaßnahmen zum Ausbau der Freizeitmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde. Hierzu zählen Angebote der Organisationen und Vereine, die für alle Kinder und Jugendlichen der Gemeinde Petershausen offen stehen und nicht öfter als einmal jährlich stattfinden.
- (2) Zu bezuschussenden Aktivitäten sind mind. 3 Monate vor dem stattfindenden Termin bei der Gemeinde anzumelden, damit die Aktivität gemeindeweit im Mitteilungsblatt und im Internet veröffentlicht werden kann.

- (3) Aktivitäten werden nach Einhaltung des Abs. 2 pro teilgenommenen Kind/Jugendlicher folgendermaßen gefördert:

	Aktivität innerhalb der Gemeindegrenze	Aktivität außerhalb der Gemeindegrenze
Kinder/Jugendliche	1,35 €/ Tag	3,15 €/ Tag
Aufsichtspersonen	4,50 €/Tag	7,20 €/ Tag
Max. Förderung	max. 135,00 €	max. 315,00 €

An- und Abreisetag zählen als 1 Tag. Als Kind/Jugendlicher zählt wer bei der Aktivität noch nicht 18 Jahre alt ist und einen Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet Petershausen hat. Pro 5 Teilnehmer wird nur eine Aufsichtsperson gefördert. Im Anschluss an die Aktivität muss das entsprechende Formblatt und eine Teilnehmerliste eingereicht werden.

§ 6 Platzförderungen

¹Vereine, die über eigene Sportstätten (Plätze bzw. Spielfelder) verfügen, erhalten für den Unterhalt und die Sanierung folgenden Zuschuss pro Einheit und Jahr:

Bezeichnung	Betrag
Fußballplatz (Großfeld)	3.500 €
Fußballplatz (Kleinfeld)	2.000 €
Tennisplatz	1.400 €
Beachvolleyplatz	1.200 €
Laufbahn	1.200 €
Stockschützenanlage	600 €
Sportschützenanlage	200 €
Sprunggrube	500 €
Sporthallen	1.500 €

²Der Fußballplatz gilt als Großfeld wenn er eine Länge von 90 – 120 Meter und eine Breite von 45 – 90 Meter misst. Alle Fußballfelder die nicht die Maße aus Satz 2 einhalten gelten als Kleinfeld. ³Ein Kleinfeld hat eine Mindestbreite bei mind. 30 Meter und eine Mindestlänge von 40 Meter.

§ 7 Investitionen

- (1) Die Gemeinde Petershausen kann auf Antrag größere Investitionen und Baumaßnahmen fördern. Die Entscheidung über die Förderung trifft die Gemeinde Petershausen im Einzelfall. Maßgeblich hierfür sind unter anderem die Dringlichkeit der Maßnahme und die aktive Jugendarbeit des jeweiligen Vereins. Der Zuschuss wird grundsätzlich als Festbetrag gewährt.

- (2) Ausgenommen von der Förderung nach Abs. 1 sind:
- a. Ausgaben für Geschäftsstellen, EDV- und Büroausstattung
 - b. Geräte und Anlagen, die nicht unmittelbar dem Vereinszweck dienen
 - c. mit Pauschalen abgedeckte Maßnahmen (regelmäßige Wartungs-/Unterhaltungsmaßnahmen)
 - d. Investitionen unter einer Bagatellgrenze von 10.000,00 Euro an Gebäuden und Grundstücken
 - e. Ausgaben für die Vereinspräsentation
 - f. Verbrauchsmaterialien
 - g. Geräte zur Platzpflege/Rasenpflege

§ 8

Sonstige Förderungen, Kumulierung

- (1) Die Gemeinde Petershausen behält sich vor, in besonderen Fällen Zuschüsse außerhalb dieser Richtlinien zu gewähren. Ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht.
- (2) Wenn die Voraussetzungen für die Gewährung mehrerer Zuschüsse in einem Haushaltsjahr gegeben sind, werden diese nebeneinander gewährt.
- (3) Sollten anhand der vorgelegten Jahresabschlüsse eine deutliche Mehrung der Rücklagen zu verzeichnen sein, und falls die Rücklagen das Doppelte der Beitragseinnahmen überschreiten und weiterwachsen, kann der Zuschuss ganz oder teilweise versagt werden oder mit Leistungen der Gemeinde verrechnet werden. Beitragssenkungen werden in diesem Fall nicht berücksichtigt, da die Finanzierung der Vereine in erster Linie von den Mitgliedern erfolgen soll.

§ 9

Antrag

- (1) Der Antrag muss mit dem entsprechenden Formblatt schriftlich bei der Gemeinde Petershausen eingereicht werden. Anträge für das folgende Jahr sind bis zum 31.10. des laufenden Jahres einzureichen. Im Zweifel gilt der Eingangsstempel.
- (2) Investitionen nach § 7 dürfen vor der Bewilligung eines Zuschusses durch die Gemeinde Petershausen nicht getätigt oder begonnen werden.

§ 10

Auszahlung

- (1) Die Auszahlung der Zuschüsse erfolgt grundsätzlich nach der Genehmigung des Haushalts.

- (2) Bei Investitionen nach § 7 ist nach Beendigung der Maßnahme ein Verwendungsnachweis gemäß Formblatt vorzulegen. Die Auszahlung erfolgt nach Prüfung des Verwendungsnachweises. Teilbeträge können als Abschlagszahlungen je nach Baufortschritt ausgezahlt werden.
- (3) Die Gemeinde ist berechtigt Nachprüfungen vorzunehmen. Ihr ist Einsicht in alle Unterlagen zu gewähren. Alle Belege und Unterlagen sind fünf Jahre lang aufzubewahren.

§ 11

Kürzung, Streichung, Rückforderung

- (1) Der Gemeinderat kann bereits zugesagte Zuschüsse, insbesondere nach § 7, kürzen oder aussetzen, wenn dies mit Rücksicht auf die allgemeine Haushaltslage geboten ist.
- (2) Die Zuschüsse werden gestrichen bzw. zurückgefordert, wenn sich herausstellt, dass im Zuschussantrag vorsätzlich oder grob fahrlässig unrichtige Angaben gemacht worden sind.
- (3) Sollten ausgereichte Fördermittel innerhalb von 10 Jahren anderen Zwecken zugeführt oder zweckentfremdet eingesetzt werden, werden diese zurückgefordert.

§ 12

Übergangsregelung

Alle anderen Vereinbarungen und Regelungen werden durch diese Vereinsförderrichtlinie ersetzt und enden mit Inkrafttreten dieses Regelwerks.

§ 13

Inkrafttreten

Diese geänderte Richtlinie tritt zum 01.01.2026 in Kraft. Die Richtlinie in der vorherigen Fassung tritt zugleich außer Kraft

Gemeinde Petershausen,
Petershausen, den 02.10.2025



Marcel Fath
Erster Bürgermeister

